

RUCKSACK SAUNA

MOBIBA RB-170/1 „Relaxa“



AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG

**WARNUNG! VOR DER INSTALLATION UND DEM BETRIEB DES ERZEUGNISSES ERFORDERT DER
PRODUKTHERSTELLER JEDEN ABSATZ DES HANDBUCHES SORGFÄLTIG ZU LESEN.**

Stadt Nowosibirsk

Der Nachdruck des Originaltextes der vorliegenden Anleitung und beliebigen grafischen in sie beinhaltenden Darstellungen wird nur durch schriftliche Zusage des Autors und des Besitzers des Warenzeichens MOBIBA zugelassen.

1. Allgemeine Information

Die mobile Sauna RB-170/1 Relaxa ist für Erholung und Organisation der Badeprozeduren und Saunieren im Freien vorbestimmt. Dank relativ geringem Gewicht und Größe kann RB-170/1 als Rucksackgepäck in schwer zugängliche Orten mitgenommen werden.

GESAMTGEWICHT 11,8 +/- 0,3 KG

KAPAZITÄT 2 PERSONEN

MAX. TEMP. +100°C

AUFBAUZEIT CA. 15 MIN.

OFEN DAMPFERZEUGENDER HOLZOFEN

NICHT VERWENDEN BEI WINDSTÄRKE MEHR ALS 15 M/SEK.

MAß B/L/H 170 x 170 x 170 MM

1.2. Liefersatz

No	Bezeichnung	Menge/Einheit	Sonstiges
1	Zeltplane mit der Öffnung für Schornstein, ohne Boden	1 Stück	Stoff Oxford 240T, Polyester, PU, Wasserdichte 3.000 mm
2	Gerüst Rohrbündel je 9 Röhre	2 Stück	Duraluminium D16T, Durchmesser 10 mm
3	Dampferzeugender Holzofen mit Schornstein	1 Stück	Edelstahl AISI 409, 0,5mm
4	Schnürset (9 Zeltschnüre)	1 Set	Polyamid
5	Rucksack für Transport	1 Stück	Polyamid, sonst. Stoff
6	Gebrauchsanleitung	1 Stück	Bitte sorgfältig lesen

**Anmerkung: Der Hersteller trägt ständig technische Verbesserungen in der Konstruktion seiner Ware, um seine Konsumeigenschaften und die fertigungsgerechte Produktion zu erhöhen. Diese können nicht immer aktuell in der o.g. Tabelle erwähnt sein.*

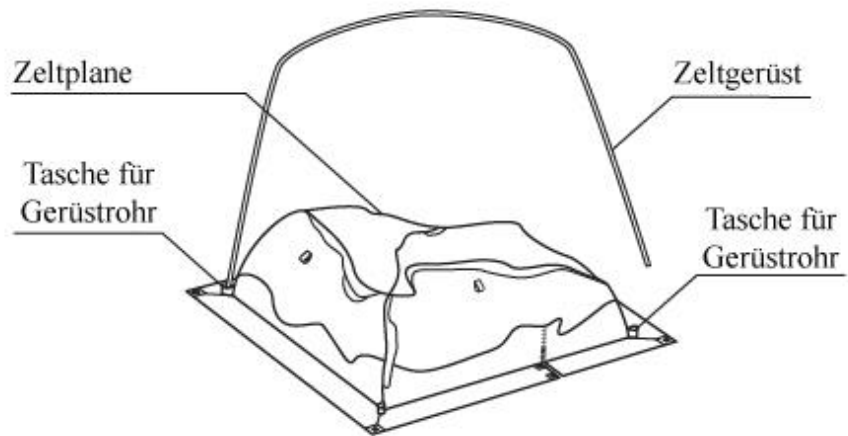
2.2. Aufbau der Zeltplane

2.2.1. Bitte nehmen Sie die Zeltplane, Gerüst und Zeltschnüre aus dem Rucksack raus.

2.2.2. Legen Sie bitte die Plane auf der Erde aus.

2.2.3. Stecken Sie nun die Röhre jedes Bündel in zwei Gestänge zusammen.

2.2.4. Stecken Sie die Spitze ersten Rohrsatzes in die dafür vorgesehene Tasche am unteren Ende des Zeltes bis zum Anschlag ein.



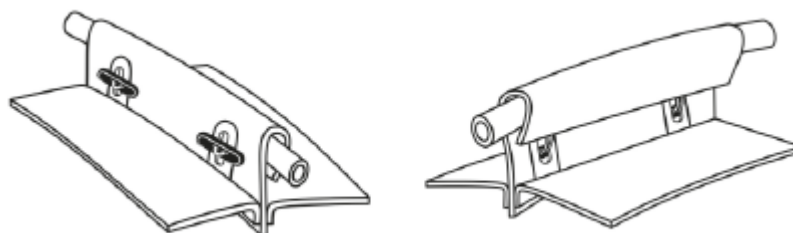
2.2.5. Stecken Sie nun die andere Spitze des gleichen Rohrsatzes in die querliegende Tasche.



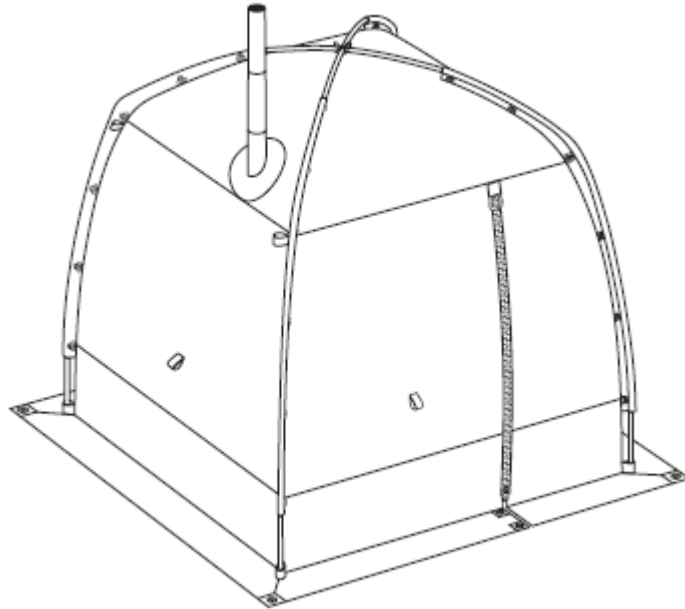
2.2.6. Binden Sie den Rohrsatz mit Hilfe von Schlaufen zum Dach des Zelte zusammen.



2.2.7. Wickeln Sie den Zeltstoff um den Rohrsatz und knöpfen Sie ihn anschließend zu.



2.2.8. Wiederholen Sie den Vorgang mit dem 2. Rohrsatz.



2.2.9. Befestigen Sie das Zelt gut am Boden. Man darf nicht vergessen, dass in der Sauna ein heißer Ofen steht!!!

Vergessen Sie nicht, dass nur Sie die Bodeneigenschaften und die konkrete Situation einschätzen und für eine adäquate Fixierung sorgen können!

Die Schnüre in der Mitte jeder Wand sind gegen die Vorwölbung der Wand bei einem starken Wind vorgesehen. Diese Schnüre sind an z.B. schwere Steine, massive Gegenstände oder danebenstehende Bäume zu fixieren. Bitte verwenden Sie dem Grund, Art und dem Wetter passende Zeltheringe. **Es ist untersagt die Zeltsauna bei der Windstärke mehr als 15 m/sek. zu nutzen.**

Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter dem Punkt 3. Vorsichtsmaßnahmen.

2. Dampferzeugender Ofen



Dieser Ofen ist ein Bestandteil des Zeltsaunasets RB-170/1 Relaxa. Transportiert wird dieser Ofen in einem Rucksack zusammen mit der Zeltplane.

Der Ofen hat einen Warmwasserbehälter, einen Trockendampferzeuger (erstes Schornsteinmodul) und Schornstein.

Bitte beachten Sie, dass der Ofen nur mit Wasser im Wasserbehälter genutzt werden darf.

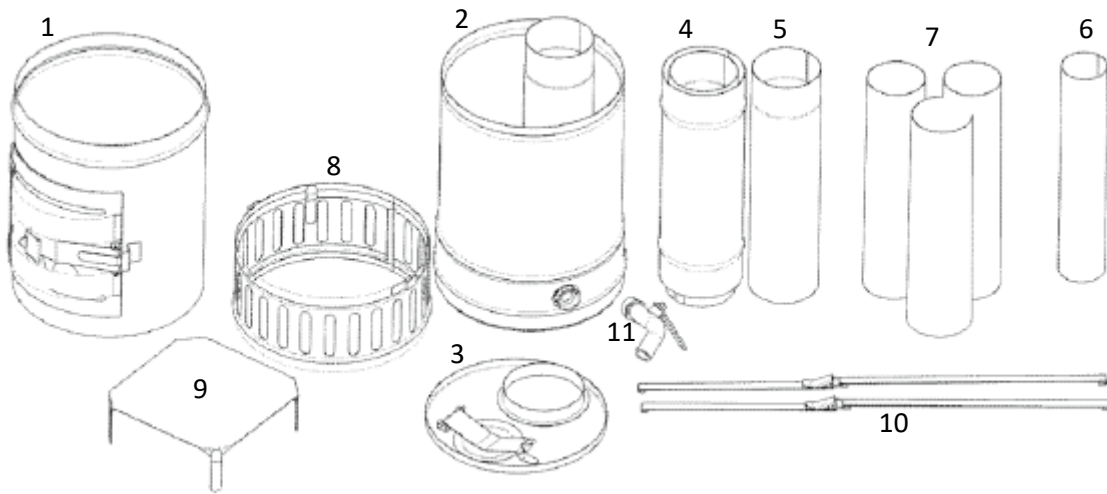
TRANSPORTMAß H/B 410 x 280 MM

HÖHE IM AUFGEBAUTEN ZUSTAND 740 MM

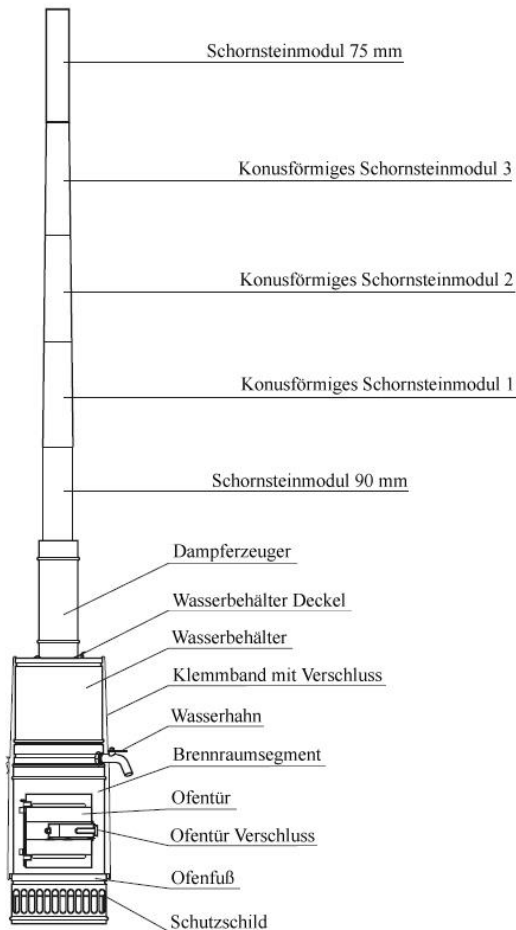
HÖHE INKL. SCHORNSTEIN 2470 MM

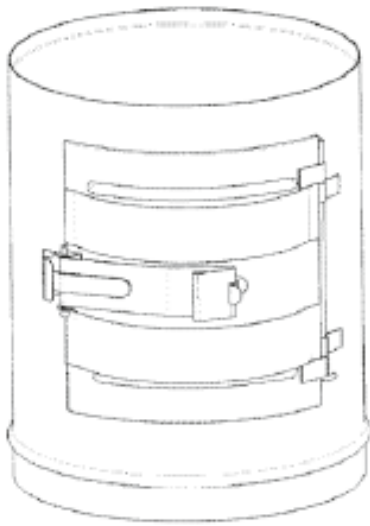
2.1. Komplettierung

1	Brennraum	1 Stück
2	Warmwassersegment/Behälter	1 Stück
3	Deckel des Warmwassersegments	1 Stück
4	Dampferzeugermodul	1 Stück
5	Schornsteinsegment 90mm	1 Stück
6	Schornsteinsegment 75mm	1 Stück
7	Konusförmiger Schornsteinmodul	3 Stück
8	Ofenfuß	1 Stück
9	Schutzschild	1 Stück
10	Klemmband mit Verschluss	2 Stück
11	Wasserhahn	1 Stück
12	Stoffsack	1 Stück



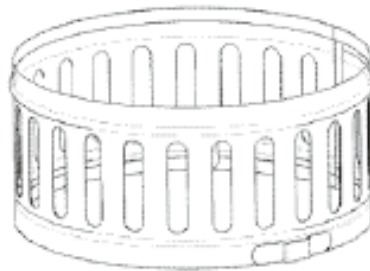
2.2. Konstruktion des Ofens





2.3. Vorbereitung des Ofens

- 2.3.1. Nehmen Sie den Ofen aus der Verpackung raus.
- 2.3.2. Trennen Sie den Wasserbehälter von dem Körper des Brennraumes ab.
- 2.3.3. Nehmen Sie das Schutzschild und den Deckel des Wasserbehälters aus dem Brennraum-Körper raus.
- 2.3.4. Nehmen Sie aus dem Wasserbehälter die Schornsteinmodule und das Modul des Dampferzeugers.
- 2.3.5. Entfernen Sie die Reste der Schutzfolie von der Ofenoberfläche.
- 2.3.6. Platzieren Sie auf einer vorher ausgesuchten ebenen Fläche das Schutzschild mit den Füßen nach unten.
- 2.3.7. Der runde Fuß über dem Schutzschild so platzieren, dass das Schutzschild komplett in dem Fuß drin ist.
- 2.3.8. Wasserbehälter mit dem Deckel zu machen.
- 2.3.10. Dampferzeugermodul und Schornstein in der folgenden Reihenfolge installieren. Als erstes kommt das Dampferzeugermodul (es wird auf Wasserbehälter aufgesetzt) danach kommt der 90mm Schornstein und dann 3 konusförmige Schornsteinmodule immer von größerem Durchmesser zum kleineren, als letztes wird 75mm Schornsteinmodul aufgesetzt.
- 2.3.11. Klemmbänder unten an dafür vorgesehenen Stellen am Ofenfuß und oben an den Rand des Wasserbehälters mit kürzerer Seite nach oben befestigen (der Verschluss wird dabei auf der Ebene des Wasserbehälters sein) und zumachen.
- 2.3.12. Wasserbehälter mit dem Wasser befüllen, bitte nicht bis zum Rand befüllen, immer 5 cm Platz lassen! Da das Wasser sonst überkocht.



Es ist untersagt den Ofen ohne Wasser zu betreiben!

- 2.3.13. Öffnen Sie den Ofentürverschluss.
- 2.3.14. **Verwenden Sie nur Holz, Holzkohle und Holzbriketts!**
- 2.3.15. Heizen Sie den neuen Ofen bei der ersten Benutzung außerhalb des Zelt. Das Metall, woraus der Ofen hergestellt wird, kann Spuren vom Öl und Rückstände des Schutzfilmes nachweisen.
- 2.3.16. Nach dem ersten Einsatz können einige Verformungen der Wände des Ofens und Verfärbungen an allen Teilen auftreten. Dies wird durch die Tatsache erklärt, dass der rostfreie Stahl ein hoher Wärmeausdehnungskoeffizient besitzt, und die dünnwandigen Teile sich beim Erhitzen verzerren. Das hat aber keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Ofens und dessen weiteren Betrieb.

Bitte beachten Sie weitere Hinweise unter dem Punkt 3. Vorsichtsmaßnahmen.

3. Vorsichtsmaßnahmen

Bitte folgende Vorsichtsmaßnahmen und Gebrauchsvorschriften streng beachten!!! Beim nicht gemäßen Gebrauch besteht keine Garantiegewährleistung!

Voraussetzungen für den sicheren und effizienten Betrieb von mobilen Saunas und beheizten Zelten Mobiba.

Lesen, merken und genau durchzuführen!

- **Selbstständiger Umbau und Umgestaltung ist nicht gestattet.**
- **Es ist untersagt die Zeltsauna bei der Windstärke mehr als 15 m/sek. zu nutzen.**
- **Reinigen Sie regelmäßig den Schornstein mindestens einmal täglich. Der Ruß hat die Eigenschaft der Bildung von Wucherungen im Schornstein.** Deshalb ist die regelmäßige Reinigung des Schornsteins erforderlich. **Ruß im Schornstein sammelt sich, und kann beim nächsten Aufwärmen in Form von Flocken und schwelenden heißen Teilchen aus dem Schornstein fliegen. Diese Teilchen können das Dach des Zeltbes beschädigen.**
- **Verwenden Sie keine Fichtennadeln, Papier und andere Brennstoffe, die in der Lage sind, bei der Verbrennung flüchtige Flocken oder leichten Teilchen zu erzeugen.** Diese Teilchen können das Dach des Zeltbes beschädigen. Bei gewöhnlichem Brennholz und Holzkohle entstehen keine flüchtigen Teilchen, womit sie den Ofen auch in dem Zelt nutzen können.
- **Verwenden Sie nur Holz, Holzkohle und Holzbriketts in dem Ofen!**
- **Verwenden Sie keine Steinkohle (schwarzes oder bräunlich-schwarzes, festes Sedimentgestein),** deren Verbrennungstemperatur den zulässigen Wert der Temperaturbeständigkeit des Ofens übersteigt. **Dies wird zu einer Deformation und Versagen von Teilen oder den Rost des Ofens führen.** Wobei einige Verformungen der Wände des Ofens nach den ersten Einsätzen normal sind. Dies wird durch die Tatsache erklärt, dass der rostfreie Stahl ein hoher Wärmeausdehnungskoeffizient besitzt, und die dünnwandigen Teile sich beim Erhitzen verzerren. Aber es hat keinen Einfluss auf die technischen Eigenschaften des Ofens und dessen weiteren Betrieb.
- **Verwenden Sie niemals Brennsprit, Benzin, Petroleum oder sonstige Brennflüssigkeiten oder flüssige Lösungen,** die für die Zündung der Grillgeräte verwendet werden. **Aktive Verdunstung aus den heißen Ofenwänden solcher Flüssigkeiten kann zu einer Explosion und Verletzungen führen.** Dabei ist die Benutzung von Trockenbrennstoff, lang brennenden Streichhölzer und Trockenpulver für Zündung der Grille erlaubt.
- **Verwenden Sie keine wilden Steine unbekannter Herkunft.** Einige Steine können beim Erhitzen explodieren und Risse, Löcher oder schädliche Dämpfe im Zelt erzeugen. **Die Steine sollten in Fachgeschäften für Saunazubehör gekauft werden.**
- **Verwenden Sie ausschließlich trockenen Brennstoff.** Feuchtes Holz z.B. gibt viel weniger Wärme ab, als trockenes.
- Heizen Sie den neuen Ofen bei der ersten Benutzung außerhalb des Zeltbes. Das Metall, woraus der Ofen hergestellt wird, kann Spuren vom Öl und Rückstände des Schutzfilmes nachweisen. Wenn der Ofen zum ersten Mal nach dem Kauf erwärmt wird, werden diese Ölreste verbrannt. Dies wird durch die Freisetzung vom stechenden Rauch begleitet. Wenn Sie den neuen Ofen doch im Zelt erhitzt haben, sollten Sie die Tür des Zeltbes und alle Lüftungen öffnen und draußen warten, bis das Reinigungsverfahren fertig ist. Nach etwa 20 Minuten werden der Ofen und die Luft im Inneren des Zeltbes sauber. Sie können dann auf den normalen Betrieb der mobilen Sauna übergehen.

- **Es sollte daran erinnert werden, dass der Prozess der Verbrennung des Brennholzes eine ausreichende Luftzufuhr braucht. An der Wand neben dem Ofen hat das Zelt eine spezielle Öffnung für die frische Luft.** Wenn Sie diese schließen, werden Sie nicht nur die Belüftung des Zeltes verschlimmern, auch der Ofen wird nicht so gut funktionieren. Es wird weniger Wärme entstehen. Das Holz wird schwächer brennen. Der Ofen wird aus Mangel an Luft "ersticken". Klappe an der Wand des Zeltes wird nur dann geschlossen, wenn das Zelt ohne Ofen betrieben wird. Besonders in den kalten Jahreszeiten soll diese Klappe immer geöffnet sein. **Es ist auch wichtig zu beachten, dass sich unter der Brandschutztür die Aschenschublade befindet. Wenn diese an sich gezogen wird, öffnen Sie den Luftdurchlass unter dem Rost, so wird das Feuer stärker brennen.**

Wenn die Aschenschublade vollständig eingedrückt ist, dann ist es eine Einstellung der Mindestluftzufuhr zum Ofen und ist somit die unterste Ebene der Verbrennung und minimaler Wärmeabgabe des Ofens.

- **Beachten Sie, dass die umliegenden Gebäude und Bäume einen aerodynamischen Schatten für den Schornstein erstellen können. Die Folge kann eine Verschlechterung des Zuges sein.** Stellen Sie deswegen die mobile Sauna möglichst entfernt von Gebäuden und Bäumen auf. Dies wird den ordnungsgemäßen Betrieb des Ofens und die Verwirklichung ihrer Maximalleistung erleichtern.
- **Verwenden Sie das Produkt nicht ohne Beleuchtung.** Es ist erforderlich, ein Beleuchtungsniveau einzurichten, um die versehentlichen Verbrennungen des Benutzers an heißen Flächen des Ofens oder Warmwasserspeichers zu vermeiden. Es wird empfohlen, LED-Leuchten, die in geringer Höhe von dem Boden angeordnet werden sollen, um diese von der heißen Luft nicht verschmelzen zu lassen, zu benutzen. Eine gute Lösung ist es auch, den Raum außerhalb des Zeltes beleuchten zu lassen.
- **Berühren Sie niemals die freiliegenden Flächen des heißen Ofens, Körperelemente oder Steinbeladung. Während des Betriebs des Ofens ist es notwendig Schutzhandschuhe zu tragen oder mit Holzstäbchen zu handeln.**
- **Es wird empfohlen, den Warmwasserbehälter nur mit sauberem Trinkwasser zu befüllen. Nicht empfohlen wird, den Tank mit Flusswasser, Seewasser, Meereswasser o.ä. zu füllen.** Sogar nach dem Kochen kann die chemische Zusammensetzung für die Atmung in der Form von Dampf ungesund sein. Trinken oder **Verwendung des Wassers für Tee oder Suppe ist auf eigene Gefahr.**
- **Es ist untersagt, den Ofen auf der Oberfläche zu installieren, welche bei Erhitzung schmelzen oder dämpfen kann.** Während des Betriebes des Ofens wird eine starke Wärmestrahlung gebildet. Und die Fläche unter dem Ofen kann verformt und beschädigt werden. Campingkocher und alle Mobiba Produkte sollen auf Sand, Stein oder Kies installiert werden. Stellt man das Gerät auf eine Grasfläche, kann diese beschädigt werden. Wenn die mobile Sauna auf einem Privatgrünstück betrieben wird, ist es empfehlenswert, diese auf einem Holzboden zu installieren, und den Platz unter dem Ofen mit einem Metallblech, einer Wärmedämmung oder Gehwegsteinen auszulegen. Der Boden und der mögliche Bereich muss vom Fallen der heißen Kohle aus der Brandschutztür durch einen 400mmx400mm Blech geschützt werden.
- **Sie dürfen die Tür des Zeltes nicht während der Bedienung des Ofens oder seinem Zündzeitpunkt mit der Kunststoffverriegelung abschließen. Die Fluchttüren des Zeltes dürfen nicht gesperrt werden und müssen immer für das schnelle Verlassen des Zeltes im Notfall frei sein!**
- **Verwenden Sie für den Aufguss des Wassers auf die heißen Steine/Ofen keine Schöpfkelle mit kurzem Griff. Durch den aufsteigenden heißen Dampf können die Hände verbrannt werden.**
- **Verwenden Sie für den Aufguss nur das saubere Wasser. Das Wasser sollte dabei heiß sein.** Damit wird der beste Dampf mit weniger Wärmeverlust erreicht. Kaltes Wasser raubt dem Ofen viel mehr Wärme für die Verdunstung als Warmwasser.
- **Es dürfen sich nur so viele Personen in der Sauna befinden, wie es nötig ist, sich frei bewegen zu können ohne sich der Gefahr auszusetzen, den Ofen zu berühren.**

- **Nicht erlaubt ist, die Sauna unter Einwirkung von Alkohol oder anderem Rauschmitteln zu betreten. Die Menschen sollen in der Lage sein, ihre Koordination zu beherrschen!**
- **Eltern müssen für Ihre Kinder haften!**
- **Es ist verboten, Haus- oder andere Tiere in die Sauna zu lassen!**
- **Ältere Menschen und Menschen mit Gesundheitsproblemen sollten sich nur mit Zustimmung ihres Arztes und mit Begleitung anderer Menschen, die ihre Gesundheit überwachen können, im heißen Dampfbad befinden.**
- Verformen Sie die transparenten Kunststofffenster nicht während des Betriebs in der kalten Jahreszeit. Das kann zu Rissbildung führen.
- **Während der Installation des Zeltes sollen Sie extrem vorsichtig mit den elastischen Kraftelementen des Gerüsts sein.** Wenn Sie diese verbiegen und loslassen, können sie sich mit großer Kraft wieder richten und Verletzungen oder Schäden an Menschen oder Objekten in der Nähe verursachen. Deshalb ist es **notwendig, das Zelt in einem sicheren Abstand von Autos, Fenster und allem, was versehentlich beschädigt werden kann zu installieren.** Während der Installation wird empfohlen, Schutzhandschuhe zu tragen.
- **Nicht erlaubt ist, das aufgebaute Zelt auf dem Asphalt oder anderen Oberflächen mit Schleifeigenschaften zu bewegen. Dadurch wird das Gewebe unter dem Zelt beschädigt.**
- **Die mobile Sauna niemals bei starkem Wind, der sie stürzen kann (stärker als 15 m/sek.), benutzen. Vor der Inbetriebnahme sollten Sie das Zelt sorgfältig und sicher auf der Erde befestigen.** Beim leichten Wind, Regen und Schnee ist es zulässig, das Produkt zu verwenden.
- **Steht das Zelt für eine lange Zeit während eines Schneefalls im Freien, muss der Schnee vom Dach gefegt werden.** Die Masse vom Schnee auf dem Dach des Zeltes kann das Zelt zerquetschen.
- **Benutzen Sie das Produkt nicht ohne Schuhe, die gute Traktion mit der Bodenfläche zur Verfügung stellen.** Wenn der Benutzer bevorzugt, das Produkt ohne Schuhe zu verwenden, muss der Boden mit einer Antirutschmatte ausgelegt werden. Es muss daran erinnert werden, dass auf den nassen Oberflächen innerhalb des Dampfraumes hohe Rutschgefahr gilt.
- **Benutzen Sie keine Gasflaschen oder Gegenstände, die in der laufenden Sauna schmelzen können.**
- **Entfernen Sie Ohrringe, Halsketten und anderen Schmuck aus Metall vor dem Eintritt in den beheizten Dampfraum. Diese können durch die heiße Luft erwärmt werden und bringen Unannehmlichkeiten für den Besitzer, und manchmal auch Verbrennungen.**
- **in den kalten Jahreszeiten sollen Sie bedenken, dass der Boden des Zeltes sehr viel Wärme an die Erde abgibt. Das können Sie z.B. durch Auslegen des Bodens mit Camping- bzw. Zeltmatten oder anderen Dämmstoffen vermeiden. Beachten Sie dabei die Entfernung dieser von dem Ofen und evtl. Erhöhung der Rutschgefahr.**

Wenn Sie die Regel der Anleitung sorgfältig beachten, werden Sie hohe Betriebseigenschaften unseres Produktes erreichen.

Verwendung nur auf eigene Gefahr! Mobiba Deutschland haftet nicht für die Schäden an Gegenständen oder Personen, die durch den fahrlässigen Gebrauch entstanden sind!